

Schöner Blickfang



Schöne Beine sind ein Blickfang, auf den keine Frau verzichten möchte. In der Schwangerschaft können durch Hormoneinflüsse und Gewichtsprobleme auch Venenleiden entstehen. Beschwerden äußern sich durch Schwellung der Beine, Schmerzen, Verfärbungen aber auch durch Hervortreten von sichtbaren Venen auf der Haut (= Varikose).

Man unterscheidet nach der Größe die Stammvarikose von der Seitenastvarikose, die retikulären von den Besenreiservarizen. Für die Abklärung von Venenleiden sind Dermatologen und Phlebologen (Facharzt für Venenkrankheiten) qualifiziert. Nach der Anamnese werden die Untersuchung der Beine durchgeführt. Mit diesen Befunden erstellt der Phlebologe das Therapieprogramm.

In der Schwangerschaft kommen Kompressionsstrümpfe zur Anwendung, die es mittlerweile in attraktiven Farben und leichter Qualität gibt. Nach der Entbindung und bei Krampfadernleiden in anderen Lebensphasen können Besenreiser, Zweig- und Seitenastvarizen verödet werden. Hierzu spritzt man ein Verödungsmittel in das erweiterte Gefäß, das anschließend mit einem Druckverband versehen wird.

Seitenastvarizen können mit einem kleinen Instrument durch minimale, zwei Millimeter große Einstiche, „herausgehäkelt“ werden. Da die Einstiche nicht genäht, sondern nur geklebt werden, sind sie später so gut wie unsichtbar.

Stammvenen werden durch die sogenannte Stripping Operation entfernt, wobei man die Vene auf einen biegsamen Draht auffädelt und sie dann herauszieht. Dabei werden viele Seitenäste abgerissen und es kommt zu deutlichen Blutergüssen. Schonender ist die sogenannte „endoluminale Lasertherapie“, bei der das Stammgefäß punktiert wird und nach Einführen einer Glasfaser über ihre Spitze ein Laserstrahl die Innenwand des Gefäßes zerstört. Die schonendste Methode stellt die Radiofrequenzchirurgie dar. Hierbei wird nach Punktion die Vene durch Radiowellen zerstört, im Gegensatz zur Lasertherapie treten so gut wie keine Blutergüsse oder Beschwerden nach der Operation auf.

Unterstützende Maßnahmen wie Halten des Gewichts, ausreichend Bewegung und Hochlagerung der Beine helfen mit, Ihre Venen zu schonen.

Dr. med. Markus Steinert

Hautarzt, Allergologie, Phlebologie, Proctologie, Umweltmedizin, ambulante Operationen, Universitätsdiplom Ästhetische Laserchirurgie (DALM), Ärztlicher Leiter der Laserklinik Dres Steinert GmbH, Holzmarkt 6, Biberach, Tel. 07351 1580 200, info@hautdoc.de, www.hautdoc.de